

Bieler Tagblatt
2501 Biel
032/ 321 91 11
www.bielertagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 21'739
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.025
Abo-Nr.: 1074199
Seite: 12
Fläche: 62'003 mm²

Die zwölf Freunde wachsen

Mett Gestern ist der Grundstein für die Siedlung Les Amis gelegt worden. Die Baugenossenschaft stemmt das 50-Millionen-Projekt gemeinsam mit einem Investor – ein Novum in Biel.



138 Wohnungen in zwölf Häusern: Die ersten Wohnungen der Siedlung Les Amis am Narzissenweg sind im Sommer 2016 bezugsbereit. Julie Lovens

Die Hälfte der Häuser am Narzissenweg in Mett ist weg. Die Mieter sind weggezogen oder in die andere Hälfte umgesiedelt, die noch steht. Jetzt kann der Neubau beginnen: Gestern wurde der Grundstein für den neuen Wohnpark Les Amis nahe des Orpundplatzes gelegt. Zahlreiche Vertreter der beiden Bauherren, der am Bau beteiligten Unternehmen, Nachbarn, ehemalige Mieter und

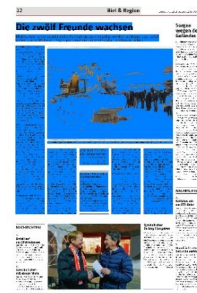
Mitglieder der Baugenossenschaft waren anwesend.

Einer von ihnen ist Jürg Schaad. Fast 50 Jahre lang habe er in einem der Häuser gewohnt, das vor kurzem der Abrissbirne zum Opfer fiel. Gestern stand er auf der Baustelle und filmte mit seiner Videokamera den Bagger, der das Loch für den Grundstein ausgehoben hatte. «In der alten Wohnung konnte man zuhören, wenn der Nachbar telefonierte», erzählt

er. Ein Neubau sei nötig gewesen. Schaad ist auf den Büttenberg gezogen, wo es ihm «eigentlich ganz gut» gefalle. «Aber wir haben uns bereits eine der neuen Wohnungen reserviert.»

50 Millionen Franken Kosten

Die Baugenossenschaft Mettlenweg hat entschieden, die Siedlung aus dem Jahre 1949 abzureissen und durch einen Neubau zu erset-



Bieler Tagblatt
2501 Biel
032/ 321 91 11
www.bielertagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 21'739
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 230.025
Abo-Nr.: 1074199
Seite: 12
Fläche: 62'003 mm²

zen (das BT berichtete). Das alleine ist schon einmalig in Biel. Dazu hat sie einen Weg beschritten, den in Biel bislang keine Genossenschaft gegangen ist: Sie hat einen kommerziellen Partner ins Boot geholt. Gemeinsam mit der Espace Real Estate AG baut sie auf dem Areal zwölf Mehrfamilienhäuser mit insgesamt 138 Wohnungen. Investiert werden 50 Millionen Franken.

Die Planung läuft seit inzwischen sieben Jahren. «Nun starten wir in das letzte Drittel des Projekts», sagte Theodor Kocher von der Espace Real Estate AG. Die ersten Wohnungen sollen im Sommer 2016 bezugsbereit sein. Anschliessend wird die zweite Hälfte der Häuser abgerissen. Die zweite Etappe soll 2018 fertig sein.

Mittagstisch und Fitness

«Pioniercharakter» soll der Wohnpark haben, sagte Theodor Strauss, Verwaltungsmitglied der Genossenschaft Narcisse Jaune. «Denn es geht nicht nur um Wohnungen.» In mehreren der zwölf «Freunde», wie Strauss die Häuser der Überbauung Les Amis nennt, werden Gemeinschaftsräume entstehen. Der Wohnpark verfügt dereinst über eine eigene Kinderbetreuung und über einen Mittagstisch. Wer bei den «Freunden» wohnt, kann den Fitnessraum mitbenutzen, kann seinen

Besuch in den Gästezimmern einquartieren und im zentralen Waschsalon waschen, wenn er sich nicht an die Waschtage halten kann oder will.

Für ältere Bewohner wird ein Putzdienst angeboten, Einkaufshilfen und ein Fahrdienst. Dazu beschäftigt die Genossenschaft in einer Werkstatt eigenes Personal, das täglich für Reparaturen oder den Unterhalt zuständig ist. Auch die Verwaltung selber wird in der Siedlung untergebracht sein. «Aufgrund dieser Angebote hoffen wir, dass es eine gute Durchmischung geben wird», sagt Strauss. «Wir sind offen für sämtliche Lebensformen und Lebens-
«Wir sind offen für alle Lebensformen und Lebensphasen.»

Theodor Strauss,
Genossenschaft Narcisse Jaune

phasen.» Die Extradienste hätten nichts mit Luxus zu tun, bekräftigt Strauss. Die Gemeinschaftsräume, die auf 550 Quadratmetern gebaut werden, würden nur drei Prozent der Fläche ausmachen. Die Mehrkosten, die auf die Mieten abgewälzt werden, seien entsprechend tragbar.

Mietpreise: ein Kompromiss

Die Hälfte der Wohnungen werden von der Espace Real Estate AG betrieben, die andere Hälfte

von der Genossenschaft. Das Spezielle: Die Mietpreise sind überall dieselben. Alle Mieter werden Genossenschafter (siehe Infobox). Wie kann dies funktionieren, wenn ein Teil der Wohnungen gewinnorientiert bewirtschaftet wird, der andere nicht?

Auf diese Frage haben beide Seiten eine ähnliche Antwort parat. Die Baukosten würden aufgeteilt, sagen sowohl Theodor Kocher als auch Theodor Strauss. «Als kommerzielles Unternehmen könnte man denken, dass wir eine bessere Rendite erwarten als die Genossenschaft», sagt Kocher. «Aber der Unterschied ist klein.» Man habe bei den Mieten relativ schnell einen Kompromiss gefunden, bestätigen die beiden. Die Baugenossenschaft ist daran interessiert, aus den Mieteinnahmen Rückstellungen und Reserven zu bilden für spätere Investitionen. Darüber hinaus wird laut Strauss geprüft, ob die Genossenschaft Mitgliedern eine Dividende ausbezahlen wird. Die Preise der Wohnungen sind im mittleren Segment: Eine 3,5-Zimmerwohnung etwa mit Balkon und 87 Quadratmetern Wohnfläche kostet 1490 Franken netto. Über 20 der 138 Wohnungen sind bereits reserviert. Jacqueline Lipp

Link: www.bielertagblatt.ch

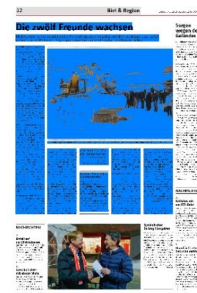
🔍 Mehr zum Thema finden Sie mit dem Stichwort «Narcisse».

Datum: 12.03.2015

Bieler Tagblatt

Bieler Tagblatt
2501 Biel
032/ 321 91 11
www.bielertagblatt.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 21'739
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich



Themen-Nr.: 230.025
Abo-Nr.: 1074199
Seite: 12
Fläche: 62'003 mm²

Les Amis: Alle werden Genossenschafter

- Wer eine Wohnung in der Siedlung Les Amis bezieht, muss **Anteile der Genossenschaft** Narcisse Jaune kaufen.
- Auch die Mieter, die in den Häusern der **Espace Real Estate** AG wohnen, werden zu Genossenschäftern.
- Somit haben **alle Mieter** im Wohnpark Les Amis Zugang zu den **Gemeinschaftsräumen**.
- Ein Genossenschaftsanteil kostet **300 Franken**.

jl